

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dominik Krause

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



21.05.2026

Stopp der Sanierung des Neuen Rathauses! – Betrieb Ratskeller ausschreiben

Die Stadtverwaltung stellt die weiteren Planungen für die Sanierung des Neuen Rathauses ab 2032 und die Umzugspläne für die Stadtverwaltung aus Haushaltsgründen sofort ein. Lediglich die gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen des Brandschutzes und der Bauunterhalt werden umgesetzt. Der Betrieb des Ratskellers soll inkl. der Sanierung der Räume auf eigene Kosten ausgeschrieben werden, mit dem Ziel, wie gewohnt einen gastronomischen Betrieb zu verwirklichen.

Begründung

Die Landeshauptstadt München steht vor einschneidenden finanziellen Herausforderungen. Daher ist es notwendig jegliche Einsparpotentiale zu heben und nur absolut notwendige Ausgaben zu tätigen. Die Generalsanierung des Rathauses wurden in der letzten Amtszeit bereits auf 2032 verschoben. Die neuesten Entwicklungen und Prognosen lassen befürchten, dass die Finanzsituation sich nicht bessert. Daher muss der Stadtrat im eigenen Haus mit dem Sparen beginnen und die geplante Generalsanierung bis auf Weiteres auf Eis legen. Dies würde auch den sehr teuren Umzug eines Teils der Stadtverwaltung erübrigen.

Um die Einnahmesituation der Stadt zu verbessern, soll aber zumindest der Bereich des ehemaligen Ratskellers unter der Prämisse einer gastronomischen Nutzung und inklusive der Sanierung durch den Pächter vergeben werden.

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Dr. Evelyne Menges
stv. Fraktionsvorsitzender

Thomas Schmid
Stadtrat

Leo Agerer
Stadtrat

Laurenz Kiefer
Stadtrat